

BK-Nummer 2025/3280 (ö)

Straßeninstandsetzungen 2025

Beschlüsse der Bezirksvertretungen für die Stadtbezirke I, II und III vom 23., 24. und 26.06.2025

Die beschlossenen Straßeninstandsetzungen haben folgenden Sachstand:

Instandsetzung Theodor-Storm-Straße, Heinrich-von-Kleist-Straße, Teile der Schenkendorfstraße, Teile der Hebbelstraße sowie der Platzbereich Geibelstraße

In 2025 konnte bedingt durch die Insolvenz der bauausführenden Firma lediglich die Hebbelstraße im Bereich Geibelstraße bis Heinrich-von-Kleist-Platz im Anschluss an die Kanalbauarbeiten in diesem Abschnitt instandgesetzt werden.

Mit Fortführung der Kanalbauarbeiten durch ein Nachfolgeunternehmen ab 03/2026 werden dann die restlichen Instandsetzungen sukzessive im Anschluss an die Kanalbauarbeiten in 2026 durchgeführt.

Instandsetzung Yitzhak-Rabin-Straße/Hitdorfer Straße von der OD-Grenze (OD = Ortsdurchfahrt) Höhe Bundesautobahn BAB 59 und dem neuen Kreisverkehr Hitdorfer Straße/Ringstraße

Mit den vorbereitenden Arbeiten, wie der Klärung der Entwässerungssituation der ehemals freien Strecke der L293, wurde im Jahr 2025 begonnen. Die abschließende Instandsetzung konnte aufgrund fehlender Finanzierung in 2025 und kann auch aus genanntem Grund in 2026 nicht umgesetzt werden.

Instandsetzung Ringstraße im Bereich der KiTa der Arbeiterwohlfahrt (AWO) zwischen Widdauener und Weinhäuser Straße

Eine für den Spätsommer 2025 geplante Umsetzung der Maßnahme musste aufgrund kurzfristiger Nichtverfügbarkeit des Nachunternehmers verschoben werden. Da für den Einbau des Prägeasphaltes eine Mindesttemperatur von 10°C erforderlich ist, konnte die Instandsetzung im letzten Quartal 2025 witterungsbedingt nicht mehr erfolgen. Aktuell laufen die Vorbereitungen für eine Umsetzung in den Osterferien 2026.

Weg zwischen Imbacher Weg 40a und Imbacher Weg 120 unterhalb Am Plattenbusch

Die Maßnahme musste aufgrund fehlender personeller Kapazitäten in das Jahr 2026 verschoben werden.

Kreuzungsbereich Heinrich-Brüning-Straße/Rheindorfer Straße

Die Maßnahme musste aufgrund fehlender personeller Kapazitäten in das Jahr 2026 verschoben werden.

Kreuzungsbereich Alkenrather Straße/Elisabeth-von-Thadden-Straße/Carlo-Mierendorff-Straße

Die Maßnahme ist in das Jahr 2026 verschoben worden, da im ursprünglich geplanten Ausführungszeitraum Leitungsverlegungen der EVL stattgefunden haben. Der Versuch einer Koordinierung beider Maßnahmen war nicht erfolgreich.

Technische Betriebe der Stadt Leverkusen AöR

10.02.2026